

[Vorname Nachname]
[Straße und Hausnummer]
[PLZ Ort]
[Telefon] · [E-Mail]
Personalnummer [falls vorhanden]

An
[Unternehmen]
[Name der Führungskraft oder Personalabteilung]
[Straße und Hausnummer]
[PLZ Ort]

[Ort], [Datum]

Antrag auf Versetzung in die Abteilung [Wunschabteilung]

Sehr geehrte Frau [Name] / Sehr geehrter Herr [Name],

seit [Monat/Jahr] arbeite ich als [Ihre Position] in der Abteilung [Abteilung]. In dieser Zeit habe ich [kurz: zwei bis drei konkrete Ergebnisse, z. B. „das Reporting auf ... umgestellt“, „das Projekt ... verantwortet“]. Ich möchte mich fachlich weiterentwickeln und bitte um die Versetzung in die Abteilung [Wunschabteilung] auf die Position [Wunschposition].

Für diesen Bereich bringe ich mit: [Qualifikation oder Weiterbildung], [einschlägige Erfahrung aus Projekten oder Vertretungen], [relevante Kenntnisse, Systeme, Sprachen]. [Falls zutreffend: Die Weiterbildung ... habe ich im [Monat/Jahr] abgeschlossen.]

Für das Unternehmen sehe ich folgenden Nutzen: Meine Kenntnisse aus [aktuelle Abteilung] fehlen im Zielbereich häufig, etwa bei [konkretes Beispiel]. Eine externe Besetzung wäre mit Einarbeitungszeit und Recruiting-Kosten verbunden, während ich Prozesse, Systeme und Ansprechpartner bereits kenne.

Für die Übergabe meiner heutigen Aufgaben schlage ich [Zeitraum] vor. Gern arbeite ich eine Nachfolge ein oder unterstütze den Zielbereich zunächst anteilig, falls ein vollständiger Wechsel derzeit nicht möglich ist.

Als Zeitpunkt schlage ich den [Wunschdatum] vor und bin dabei flexibel.

Über ein Gespräch zu den nächsten Schritten würde ich mich freuen.

Mit freundlichen Grüßen

[Vorname Nachname]

Worauf es ankommt

- Belegen Sie Ihre Eignung mit Ergebnissen, nicht mit Eigenschaften. „Ich habe das Reporting umgestellt“ wirkt stärker als „ich bin belastbar“.
- Nennen Sie den Nutzen für den Betrieb ausdrücklich: eingesparte Einarbeitung und Recruiting-Kosten sind ein Argument, das Entscheider verstehen.
- Bieten Sie eine Zwischenlösung an, etwa eine anteilige Mitarbeit. Das macht eine Zusage leichter als ein Alles-oder-nichts.
- Ist ein Betriebsrat vorhanden, muss er einer Versetzung von mehr als einem Monat nach § 99 BetrVG zustimmen.